

Sehenswertes

① **Rhumequelle** - Die Rhumequelle ist eine der größten Karstquellen Europas und besitzt eine durchschnittliche Schüttung von 2.200 Litern pro Sekunde. Aus dem Quelltopf und den zahlreichen Nebenquellen können je nach Jahreszeit bis zu 5.000 Liter Wasser pro Sekunde entspringen. Das versickerte Wasser aus dem Vorharz tritt hier aufgrund eines stauenden Riegels mit einer über das ganze Jahr konstanten Temperatur von 8 °C zu Tage. In den Sedimenten des Rhumequellteiches wurden Objekte der Linien-Bandkeramiker gefunden; dies lässt die Vermutung zu, dass sich dort seit zirka 6.000 v. Chr., also dem frühen Neolithikum, eine Quellopfer-Kultstätte befand.

② **Steinkirche** - Die Spalthöhle ist die einzige in Niedersachsen, die nachweislich schon in der Alt-Steinzeit als Rastplatz von Jägern und Sammlern genutzt wurde. Im frühen Mittelalter wurde die Steinkirche in eine christliche Kultstätte verwandelt und bis in das 14. Jahrhundert als solche genutzt. Der Altarplatz, die Kanzel und die Weihwassernische sind in der frei zugänglichen Höhle noch heute gut erkennbar.

③ **Einhornhöhle** - Die größte begehbare Höhle des Westharzes wurde durch sagenumwobene Tierknochen-Funde, die ihr den Namen gaben, berühmt. Die vermeintlichen Einhornknochen stammten aber von Bären, Wolf, Fuchs, Panther, Höhlenlöwen, Pferd und Bison. Die ältesten Tierreste wurden auf ein Alter von 700.000 Jahre datiert. Von April bis Ende Oktober ist die 557 Meter lange Dolomit-Höhle täglich geöffnet und es werden spannende Führungen angeboten.
Info: www.einhornhoehle.de

④ **Herzberger Welfenschloss** - Der Renaissance-Bau, der nach dem Brand seines Vorgängers im Jahre 1510 entstanden ist, gilt als das größte Fachwerk-Schloss Niedersachsens. Die Anlage bildet einen Vierflügelbau um einen rechteckigen Hof. Gerade der Schloss-Turm mit achteckiger Haube, Stunden- und Minuten-Uhr sowie reichhaltigem Schnitzwerk gilt als Meisterwerk der Renaissance. Im Stammhaus-Flügel befindet sich das Schloss-Museum mit zwei Abteilungen: Ein Zinnfiguren-Kabinett im Erdgeschoss führt in 104 Einzelbildern durch die deutsche Geschichte und eine Dauerausstellung der Forstverwaltung bietet einen kulturhistorischen Rückblick auf 1.000 Jahre Harzer Geschichte. Besonders sehenswert ist eines der ganz seltenen Faksimiles des Evangeliars Heinrich des Löwen.
Info: 05521/4799; www.herzberg.de

Route

Rhumspringe, **Rhumequelle**, Pöhlde, Scharzfeld, Abstecher zur **Steinkirche**, **Einhornhöhle**, Scharzfeld, Herzberg, **Welfenschloss**, Pöhlde, **Rhumequelle**, Rhumspringe

Charakteristik

Kategorie: mittel; zwei starke Steigungen
Oberfläche: überwiegend sehr gut
Länge: 31 km
Streckenprofil: 162 m - 366 m ü. NN



Wegweisung

Die Radtour ist mit der Nr. 27 ausgeschildert. Die Route beginnt am Schützenhaus in Rhumspringe, wo ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen. In der Herzberger Fußgängerzone wird gebeten, das Fahrrad zu schieben.



Tipps

- **König-Heinrichs-Vogelherd** - An dieser Stelle auf dem Rotenberg soll Heinrich nach alter Überlieferung im Jahr 919 die Nachricht von seiner Wahl zum ersten deutschen König erhalten haben. Eine Wallburg aus dem 8./9. Jahrhundert gehörte zur Königspfalz Pöhlde und diente dem Adelshof als Fluchtburg in Notzeiten.
- **Erdfälle** - Unterirdische Verwitterung des Gesteins durch Lösung führt zur Bildung von Erdfällen, die zum typischen Bild des Südharz-Karstgebietes gehören.
Weitere Informationen: www.karstwanderweg.de
- **Naturbad Juessee** - Der See inmitten der Stadt Herzberg weist eine Tiefe von 28 Metern auf und entstand vor 8.000 bis 14.000 Jahren als Erdfallsee. Er ist ein vielfältiges Erholungsgebiet mit Gastronomie, Bootsverleih und Naturbad, das von Mai bis September geöffnet ist.


eichsfeld
www.eichsfeld.de

Samtgemeinde Radolfshausen, Vöhreweg 10, 37136 Ebergötzen.
Tel: 05507/9678-0, Fax: 05507/9678-88, rathaus@radolfshausen.de,
www.radolfshausen.de

Samtgemeinde Gieboldehausen, Hahlestraße 1, 37434 Gieboldehausen.
Tel: 05528/202-0, Fax: 05528/202-89, rathaus@samtgemeinde-gieboldehausen.de,
www.samtgemeinde-gieboldehausen.de

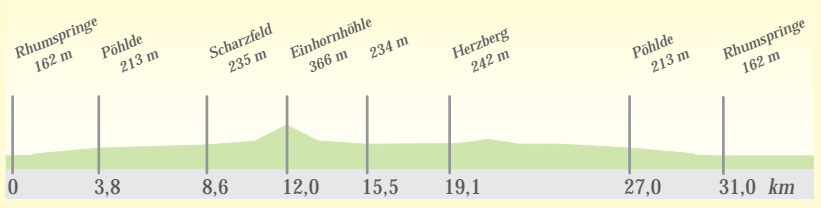
GIEBOLDEHAUSEN RADOLFSHAUSEN RADWANDERTOUREN



**Von der Steinzeit
zu den Welfen**



- ### Legende
- 27 Tourenvorschlag
 - empfohlene Fahrrichtung
 - Fußgängerzone
 - > 3 km Teilstrecke
 - Steigung
 - Sehenswertes
 - Busbahnhof
 - Bahnhof
 - Parkplatz
 - Radverleih
 - Rad-Service
 - Information
 - Gastronomie
 - Camping
 - Hallenbad
 - Freibad
 - Museum
 - Minigolf
 - Reiten
 - Spielplatz
 - Bootverleih
 - Hütte, Unterstand
 - Rastplatz
 - Grillplatz
 - Quelle
 - Aussichtspunkt
 - Höhle
 - Hügelgrab
 - Natur-Beobachtung
 - Lehrpfad
 - Kirche
 - Kirchenruine
 - Schloss
 - Turm
 - Windmühle
 - Wassermühle
 - Windrad



Weiter Angebote finden Sie in der Info- und Freizeitbörse für die Region unter www.goettingerland.de



Gefördert durch die EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER+

